



## **KRAKAU – KÖNIGIN DER POLNISCHEN STÄDTE** **MIT AUSFLÜGEN INS BERGLAND DER BESKIDEN**

**Vom 08.10. bis 14.10.2012 unter Leitung von Friedrich Naab**  
**Reise-Nr. 12-09-4-01**

Die alte Königs- und Universitätsstadt am Oberlauf der Weichsel, wie Prag als „Juwel in der steinernen Krone Europas“ gepriesen, überwältigt als Ort großer Geschichte und Kunst. Die Krönungskathedrale auf dem Wawel, das Schloss mit seinem prächtigen Arkadenhof, der Marienaltar von Veit Stoß, die berühmten Tuchhallen auf dem Ringplatz, das Collegium Maius und noch vieles mehr lohnen vollauf einen längeren Aufenthalt in dieser Kulturstadt. Exkursionen zu den im Süden aufsteigenden Gebirgen bereichern ihn um herrliche Landschaftseindrücke, führen zu Goralendörfern und -kirchen, in alte Städtchen, zum Schloss Plass und auf den Kalvarienberg bei Wadowice.

**Das Profil der Reise:** Mit Lufthansa von München oder Frankfurt direkt nach Krakau, ab anderen Flughäfen mit umsteigen – 6 Übernachtungen in einem zentral gelegenen guten Mittelklasse-Hotel in Krakau – Stadtpaziergänge, Ausflüge ins Bergland der Beskiden, zur Hohen Tatra und zum Salzbergwerk von Wieliczka – Mahlzeiten im Hotel, in ausgewählten Restaurants und im berühmten Restaurant Wierzynek



*Veit Stoß Altar in der Krakauer Marienkirche*

### **Unser Reiseleiter Friedrich Naab,**

*in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten.*

*Herr Naab versteht es meisterlich, sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Gegenwart mit einzubeziehen. Für Klingenstein ist er der „spiritus rector“ vieler Reisen, er plant seine Studienreisen – und nicht nur die – aus einer langen Erfahrung heraus und lässt auch Küche und Keller zur erfreulichen Facette einer Reise werden.*

### **Das Programm der Reise:**

#### **1. Tag 08.10. Montag** **München – Krakau**

Um 08.20 Uhr ab Frankfurt, um 11.00 Uhr ab München Flug mit Lufthansa/Lufthansa-Partner nach Krakau. Günstige Anschlussflüge von vielen deutschen Flughäfen nach München. Ankunft gegen 10.00 Uhr bzw. 12.30 Uhr. Sofort nach Ankunft Transfer zum Hotel und Zimmerbezug. Am Nachmittag erste gemeinsame Erkundungen in Krakau.

6 Übernachtungen im 3-Sterne Hotel Alexander. Das Hotel liegt am Rande der Altstadt und ist ein günstiger Ausgangspunkt für die Stadtrundgänge. Es bietet seinen Gästen eine gepflegte Atmosphäre. Alle Zimmer verfügen über Bad mit Fön, Telefon, Fernseher und Klimaanlage.

#### **2.-6. Tag 09.-13.10. Dienstag bis Samstag** **Aufenthalt in Krakau und Ausflüge**

Auf geruhsamen Stadtwanderungen erleben Sie die ruhmreiche polnische Königsstadt, deren vom Krieg verschontes historisches Zentrum jeden Besucher in seinen Bann schlägt. An Sehenswürdigkeiten erwarten Sie:

- Der Burgberg Wawel mit dem Königsschloss, einem der schönsten Renaissancebauten Mitteleuropas, den staatlichen Kunstsammlungen und der Kathedrale, Krönungs- und Grabeskirche der polnischen Könige
- Die Marienkirche mit dem gewaltigen Flügelaltar von Veit Stoß
- Das Collegium Maius der Jagiellonen-Universität
- Barbakane und Florianstor
- Kirchen der Dominikaner, Franziskaner u. a. Konvente
- Das Czartoryski-Museum mit Meisterwerken von Leonardo da Vinci und Rembrandt
- Kazimierz, Synagogen und jüdischer Friedhof

Es bleibt aber auch Zeit zur freien Verfügung, für Krakauer Legenden wie das Kaffeehaus „Jana Michalika“ sowie Entdeckungen, die sich in dieser „Stadt der sprechenden Steine“ mit über 6000 denkmalgeschützten Objekten auf Schritt und Tritt machen lassen.

**Ein Halbtags- und zwei Ganztagsausflüge erkunden Krakaus Umland; sie haben folgenden Ziele:**

**Wieliczka:** Das seit dem Mittelalter betriebene königliche Salzbergwerk südöstlich von Krakau wurde 1987 in die Unesco-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Ein zweistündiger Besichtigungsparcour führt nicht nur zu unterirdischen Kammern und Soleseen, die Bergleute haben auch große Kapellen mit reichem Skulpturenschmuck aus dem „weißen Gold“ gestaltet. Die europaweit größte Kollektion an Arbeitsgerät, Förderhaspeln, Tretmühlen, Göpelwerke, veranschaulicht die Entwicklung der Salzgewinnung im Lauf der Jahrhunderte. (30 km)

**Durchs Dunajec-Tal:** Fahrt in Richtung Süden und Hohe Tatra nach Neumarkt/Nowa Targ, dem Hauptort der Landschaft Podhale am Zusammenfluss des Weißen und Schwarzen Dunajec, dann weiter in dem eindrucksvollen Tal dieses Gebirgsflusses.

Zu sehen sind dort Goralendörfer mit den typischen Holzkaten und -kirchen, vor allem die Erzengel-Michael-Kirche von Debno, das Naturschauspiel des Durchbruchs durch die felsige Pieniny-Kette und am Nordrand der bewaldeten Sandezer Beskiden das malerische Städtchen Altsandez/Stara Sacz, wie das dortige Klarissenkloster eine Gründung der Königin Kinga. Ein Freilichtmuseum im benachbarten Neusatz/Nowy Sacz widmet sich der Volkskultur der Goralen. (250 km)

**In die Schlesischen Beskiden:** Auf einem Kalkfelsen am Weichselufer südwestlich von Krakau steht des Benediktinerkloster Tyniec, gestiftet von König Boleslaw dem Kühnen. Als Stiftung eines Adligen entstand im 17. Jahrhundert auf dem Berg Zar bei Wadowice die Sakral- und Gartenlandschaft Kalwaria Zebrzydowska, ein Wallfahrtsort, der in der Art eines „Sacro Monte“ die heiligen Stätten von Jerusalem nachbildet und dessen wundertätiges Gnadenbild neben der Schwarzen Madonna von Tschenschostochau zum wichtigsten in ganz Polen wurde.

Südlichster Punkt ist Saybusch/Zywiec in dem von den Beskiden umgebenen Saybuscker Talkessel, ein Zentrum der Goralenkultur. Am Austritt der Biala aus den Beskiden liegt die alte Tuchmacherstadt Bielitz/Bielsko, früher die größte deutsche Sprachinsel im östlichen Oberschlesien und Stützpunkt des Luthertums. Nicht weit davon Schloss Pless/Pszczyna. Die ehemalige Residenz der Grafen Hochberg-Fürstenstein diente Kaiser Wilhelm II. als Hauptquartier und ist jetzt Museum. (220 km)

**7. Tag 14.10. Sonntag**

**Krakau – Frankfurt / München**

Gegen 10.35 Uhr Rückflug mit Lufthansa/Lufthansa Partner nach Frankfurt, gegen 12.55 Uhr nach München, Ankunft gegen 10.00 bzw. 14.30 Uhr und ggf. Anschlussflug zu Ihrem Ausgangsflughafen.

<b>Reisepreis und Zuschläge</b>	<b>EUR</b>
<b>Flug ab und bis München oder Frankfurt</b>	<b>1550</b>
<b>Einzelzimmer</b>	<b>200</b>
<b>Zuschlag für Flug ab anderen Flughäfen</b>	<b>50</b>
<b>Zuschlag für Bahnreise zum Abflug</b>	
<b>- ab allen deutschen DB-Bahnhöfen</b>	<b>75</b>

**Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:**

- Linienflug mit Lufthansa/LH-Partner von München oder Frankfurt nach Krakau und zurück, Touristenklasse, Gepäckbeförderung, alle Sicherheits- und Flughafen-gebühren, Steuern sowie Kerosinzuschlag (Stand 11/11, Änderungen vorbehalten)
- Transfers mit Taxi oder Bus, Tagesausflüge im Sonderbus, zum Salzbergwerk mit Linienbus. Die Besichtigungen in Krakau werden zu Fuß unternommen)
- 6 Übernachtungen in dem genannten oder einem gleichwertigen Hotel, Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet und eine Hauptmahlzeit, teils im Hotel, teils in typischen Gaststätten unterwegs, ein Abendessen im berühmten Restaurant Wierzynek.
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für die Busfahrer.

Die **Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung** ist im Reisepreis enthalten. Sie erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten, die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen. Wenn Sie diese Versicherungsleistung nicht benötigen und es uns bei der Anmeldung mitteilen, ermäßigt sich der Reisegrundpreis um 2%.

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 8, höchstens 18 Personen

**Buchungen und Zahlungen:** Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt EUR 310, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

**Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen:** Es gelten die mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München.

**Stand der Ausschreibung:** Januar 2012  
(Änderungen vorbehalten)